

Betriebsanleitung

CE

Hydraulikbagger

RH 40E Nr.

Bucyrus HEX GmbH



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Aus- und Einbau.....	119
Hauptfilterelement prüfen und reinigen	120
Sicherheitsfilterelement	121
Erneuern.....	121
Ansaugleitung.....	121
Staubabsaugung	121
KRAFTSTOFFANLAGE	
Kraftstoffanlage / Sicherheitshinweise	122
Kraftstofffilter wechseln	123
Kraftstoffanlage entlüften	123
Kraftstofftank reinigen	124
Betankungsanlage (Option)	124
Wasserabscheider (Option)	125
Wartung	125
Wasser ablassen	125
ELEKTRISCHE ANLAGE	
Elektrische Anlage, Sicherheitshinweise	126
Drehstromgenerator, Hinweise.....	126
Batterie Hauptschalter§/§Hauptsicherung	127
Batterie	127
Flüssigkeitsstand prüfen.....	127
Ladezustand prüfen	128
Batterie aus- und einbauen	128
HYDRAULIKANLAGE	
Hydraulikanlage, Sicherheitshinweise	130
Hydraulikanlage drucklos machen	130
Hydraulikölstand prüfen	131
Hydrauliköl nachfüllen	131
Hydrauliköl-Rücklauffilter wechseln	132
Bypass-Ventile (Arbeitskreis)	133
Sieb reinigen	133
Sieb und Dichtringe wechseln	133
Bypass-Ventil (Kühlkreis)	134
Ventil reinigen.....	134
Ventil wechseln	134
Entlüftungsfiter.....	135
Filterelement wechseln.....	135
Hochdruckfilter für Arbeitshydraulik	136
Filterelemente prüfen	136
Filterelement wechseln.....	136
Hochdruckfilter für Vorsteuerkreis und Speisekreis Schwenkwerkpumpe	137
Filterelement prüfen	137

Vorwort

Diese Betriebsanleitung soll helfen, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muß ständig im Fahrerhaus der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit / an der Maschine z. B.

- **Bedienung**, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- **Instandhaltung** (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) und / oder
- **Transport**

beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwendland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. [1]

Die Betriebsanleitung wendet sich an den Baumaschinen-Fachmann. Grundkenntnisse kann sie nicht vermitteln. Diese können z. B. bei einer mehrtägigen Einweisung durch einen O&K-Mining - Fachmonteur oder durch Teilnahme an einem O&K-Mining - Training für Fahrer oder Instandhaltungspersonal erworben werden.

Der **O&K-Mining - Service** beantwortet gern Ihre Fragen. Sprechen Sie ihn an, wenn Sie nach dem Durcharbeiten der Betriebsanleitung Fragen haben.

Jede O&K-Mining Betriebsanleitung wird in deutscher Sprache erstellt und erst dann übersetzt. Auch eine gute Übersetzung kann zu Rückfragen veranlassen, die O&K-Mining gern beantwortet.

Die Betriebsanleitung ist keine Arbeitsanleitung, um größere **Instandsetzungen** durchzuführen. Diese Arbeiten führt für Sie gern der **O&K-Mining - Service** aus.

Die zur Maschine gehörende Dokumentation ist nach Umfang, Stückzahl und Sprache in der Versandanzeige der Maschine oder bei getrennter Zustellung im Begleitschreiben aufgelistet. Betriebsanleitung und Ersatzteilliste sind mit der Maschinen Nr. gekennzeichnet.

Bitte prüfen Sie beim Empfang der Sendung, ob Sie die Dokumentation vollzählig und in der von Ihnen verlangten Sprache erhielten. □

Gewährleistung

2732604

Eine der Voraussetzungen für die Gewährleistung durch O&K-Mining ist die Durchführung der in der Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch den O&K-Mining - Service oder eine von O&K-Mining schriftlich autorisierte Werkstatt.

Die ordnungsgemäße Durchführung der Wartungsarbeiten sind auf den O&K-Mining - Service Checklisten zu dokumentieren.

□

[1] Entspricht der VDMA-Empfehlung "Betriebsanleitung"


TEIL 2 - BEDIENUNG

Betriebsanleitung		Zielgruppe
Teil 1	EINFÜHRUNG GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 2	BEDIENUNG	Bedienungspersonal Das Bedienungspersonal muß über Kenntnisse der Bedienung und des Einsatzes dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 3	INSPEKTION UND WARTUNG	Inspektions- und Wartungspersonal Das Inspektions- und Wartungspersonal muß über Sachkenntnis zur Inspektion und Wartung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 4	INSTANDSETZUNG	Instandsetzungspersonal Das Instandsetzungspersonal muß über Sachkenntnis und Erfahrungen zur Instandsetzung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 5	ANHANG	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 6	STICHWORT-VERZEICHNIS	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal

□

Beschilderung

Warn- und Hinweisschilder



Beachten Sie die Warn- und Hinweisschilder an der Maschine.
Halten Sie die Schilder sauber und lesbar.
Erneuern Sie die Schilder sofort wenn sie nicht mehr lesbar sind.
Neue Warn- und Hinweisschilder erhalten Sie über den O&K-Mining Ersatzteildienst. Die Sachnummer für die Bestellung finden Sie in der Ersatzteilliste Ihrer Maschine.

Fig. 2 zeigt, wo Warn- und Hinweisschilder an der Maschine angebracht sind.

Maschinen-Nummer

Das Typenschild mit der Maschinen-Nummer befindet sich vorn am Stützbock (Pfeil, Fig. 3 und 4)

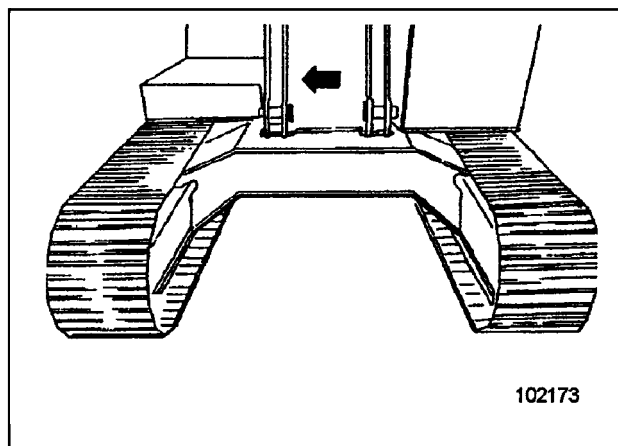


Fig. 3

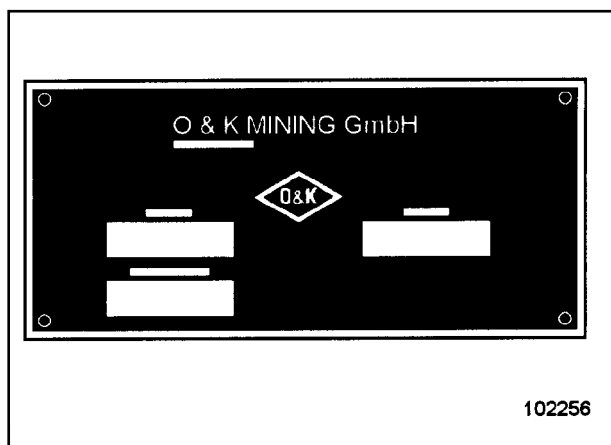


Fig. 4

Motor-Nummer

Das Typenschild (Fig. 5) mit der Motor-Nummer befindet sich am Motor.

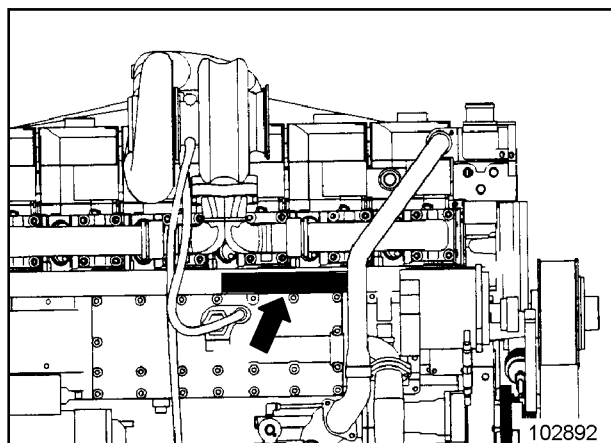










Fig. 5

Bauteil-Nummern


Auch andere größere Aggregate haben Typenschilder, auf denen unter anderem ihre Seriennummer angegeben ist.

Bei Stahlbauteilen kann die O&K-Mining Sach-Nr. oder die Fertigungsnummer an gut sichtbarer Stelle mit Schlagzahlen eingeprägt sein.

(Fig. 3)

Pos.	Benennung	Funktion	Symbol
14	Thermometer Temperatur-Hydrauliköl	Zeigt die Öltemperatur im Hydrauliktank an	
15	Warnleuchte Schwenkpumpe-Verschmutzung	Leuchtet, wenn die Schwenkpumpe metallisch verschmutzt ist	
16	Warnleuchte Schwenkpumpe-Temperatur	Leuchtet bei zu hoher Temperatur der Schwenkpumpe	
17		Frei für Sonderausstattung	
18		Frei für Sonderausstattung	
19	Warnleuchte Hydraulikölstand min.	Leuchtet, wenn der Hydraulikölstand unter dem Grenzwert liegt. Motor abstellen	
20	Warnleuchte Kraftstoff min.	Leuchtet, wenn der Kraftstoff bis auf die Reservemenge (ca. 115 l) verbraucht ist	
21	Kontrollleuchte Feststellbremse Fahrwerk	Leuchtet, wenn die Feststellbremse im Eingriff ist. - Feststellbremse automatisch im Eingriff, wenn das Gerät steht - Feststellbremse automatisch gelöst, wenn die Funktion "Fahren" eingeschaltet ist.	
22	Warnleuchte Verschmutzung Hauptpumpe I	Leuchtet, wenn die Hydraulikpumpe I metallisch verschmutzt ist	
23	Warnleuchte Verschmutzung Hauptpumpe II	Leuchtet, wenn die Hydraulikpumpe II metallisch verschmutzt ist	
24		Frei für Sonderausstattung	
25		Frei für Sonderausstattung	

(Fig. 8)

Pos.	Benennung	Funktion	Symbol
70	Drehzahlver- stellung (Potentiometer)	Regulierung des Motordrehzahl - nach links bis zum Anschlag drehen: Leerlaufdrehzahl - nach rechts bis zum Anschlag drehen: Vollastdrehzahl	
71		nicht angeschlossen	
72	Schlüsselschalter	Ein-/Ausschalten der Elektrischen Anlage Stellung 1: Funktionsprüfung der Kontroll- und Warnleuchten in den Sa- telliten I und II und des Summers Stellung 3: Anlassen des Motors	
73		Frei für Sonderausstattung	
74		Frei für Sonderausstattung	
75		Frei für Sonderausstattung	
76		Frei für Sonderausstattung	
77		Frei für Sonderausstattung	
78		Frei für Sonderausstattung	
79	Taster Schwimmstellung Ausleger (bei Schaufelausrü- stung)	Betätigt: Auslegerzylinder werden beim Einfahren mit Druck beaufschlagt.  Taster (79) nur in 0-Stellung des Steuerhebels (88) betäti- gen.	
80	Taster Warnsignal	Fanfare einschalten	

**FAHREN,
SICHERHEITSHINWEISE**

2804417



Heben Sie die Arbeitsausrüstung nur soweit an, daß Freileitungen gefahrlos unterfahren werden können.

Schließen Sie die Fahrerhaustür.

Wenn die Maschine mit einem Rückhaltegurt für den Bediener ausgestattet ist, legen Sie den Gurt an.

Ist der Oberwagen um mehr als 90° aus der GRUNDSTELLUNG gedreht, fährt der Bagger entgegengesetzt zur gewählten Fahrtrichtung.

Ist die Stellung des Oberwagens zum Unterwagen nicht genau bekannt, das Fahrpedal leicht antippen, um festzustellen, in welche Richtung die Maschine fährt, erst dann die Fahrbewegung voll einleiten.

Warnen Sie umstehende Personen mit dem Signalhorn, bevor Sie losfahren.

Hänge nicht quer befahren.

Äußerste Vorsicht bei glatten und schmierigen Böden.

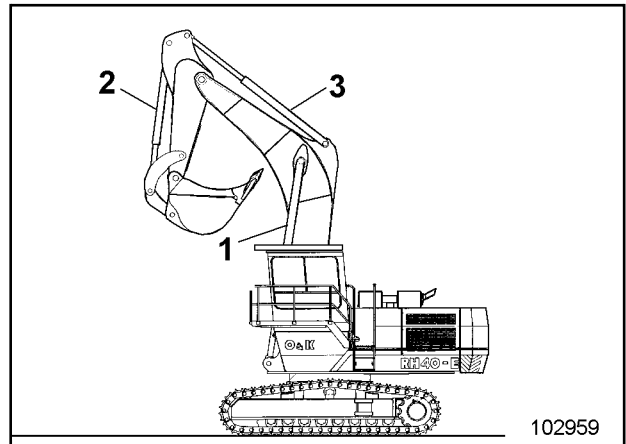


Fig. 2



Einfahrvorschrift für Komponenten des Raupenfahrwerks

Vor der ersten Inbetriebnahme und/oder nach einer Reparatur das Raupenfahrwerk wie folgt einfahren:

- Ausrüstung anheben (Fig. 1 und 2)
- Bagger ca. 50 m vorwärts fahren
- Bagger ca. 50 m rückwärts fahren
- Bagger anhalten
- Temperatur der Leiträder sowie jeder Lauf- und Stützrolle mit einem Infrarot-Thermometer messen.
(bei einer max. Temperatur von ca. 100° C Leiträder, Lauf- und Stützrollen abkühlen lassen)
- diese Einfahrprozedur ca. 10 x wiederholen
- Leiträder, Lauf- und Stützrollen auf Dichtheit prüfen.

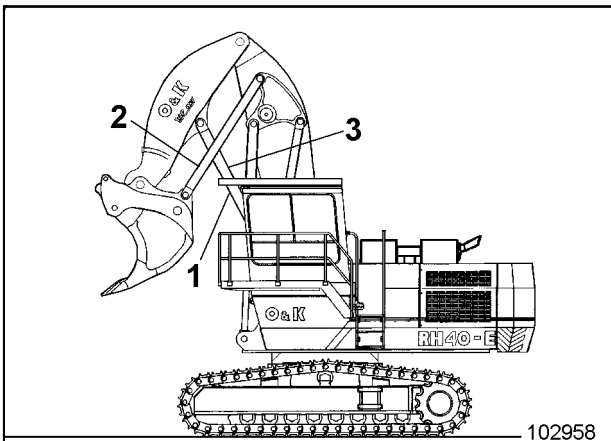


Fig. 1



Erst den betriebswarmen Motor voll belasten.

Soll die Maschine über eine längere Strecke gefahren werden, muß der Oberwagen mit der Oberwagenverriegelung gegen Verdrehen festgesetzt werden. Die Maschine befindet sich dann in Grundstellung.

ARBEITSBETRIEB

2804420

Vor dem Arbeiten



Vor der ersten Inbetriebnahme und nach Reparaturen an der Zentralschmieranlage oder an den Hydraulikzylindern die unbelastete Ausrüstung ca. 5 min. betätigen. Dies ist notwendig, damit bei Arbeitsbeginn die Zylinderlager ausreichend mit Fett versorgt sind.

Warmlaufphase

Bei niedrigen Außentemperaturen ist ein Warmfahren der Hydraulikanlage erforderlich. Diese Temperaturbereiche sind abhängig von der verwendeten Ölart; siehe hierzu ÖLE FÜR HYDRAULIKANLAGEN.

Warmfahren: Dieselmotor auf ca. 2/3 Vollastdrehzahl; dann ca. 10 Minuten lang mit dem Bagger unbelastete Arbeitsbewegungen durchführen.

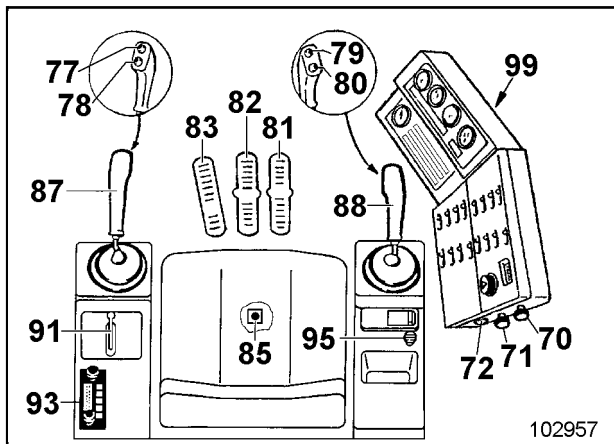


Fig. 1

Pumpenvorsteuerung einschalten

Die hydraulische Pumpenvorsteuerung wird mit dem Taster (85, Fig. 1) eingeschaltet.

Vorsteuerung eingeschaltet -
Der Fahrer sitzt auf dem Fahrersitz.

Vorsteuerung ausgeschaltet -
Der Fahrersitz ist entlastet.

Oberwagen schwenken und abbremsen

Oberwagen nach rechts schwenken -
Steuerhebel (87, Fig. 1) nach rechts

Oberwagen nach links schwenken -
Steuerhebel (87) nach links

Steuerhebel geht nach dem Loslassen selbsttätig in 0-Stellung zurück.

Die Haltefunktion der Schwenkbremse mit dem Taster (67, Fig. 2) einschalten.

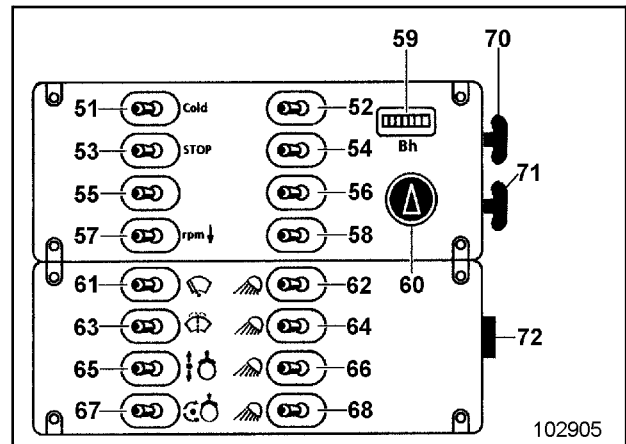


Fig. 2

! Taster (67) nur bei stillstehendem Oberwagen betätigen

Die Schwenkbremse löst sich automatisch, sobald die Funktion "Schwenken des Oberwagens" eingeschaltet wird.

Rohrbruchsicherung

Die Rohrbruchsicherung verhindert, daß sich die Arbeitsausrüstung absenkt, wenn eine hydraulische Leitung zum Auslegerzylinder bricht.

Der hydraulische Anschluß an der Kolbenstangenseite des Auslegerzylinders wird gesperrt, Hydrauliköl kann nur dann ausfließen, wenn die Funktion "Ausleger senken" eingeleitet wird.

Ist eine Hydraulikleitung gebrochen:

- Umgebung mit dem Signalhorn warnen. Arbeit einstellen.
- Den Bereich der Arbeitsausrüstung mit angeschlagener Last sichern. Es darf keine Person unter der Arbeitsausrüstung oder Last treten können.
- Gebrochene Hydraulikleitung austauschen (lassen). Erst dann Arbeit fortsetzen.
- Ausgelaufenes Hydrauliköl aufnehmen. Ölgetränkte Putzlappen, Ölbindemittel usw. umweltschonend entsorgen.

Drehzahlrückstellung



Die Drehzahlrückstellung nicht einschalten bei: Hebezeugbetrieb und Fahrbetrieb.

Leistungseinbrüche können auftreten.

Die Drehzahlrückstellung stellt den Antriebsmotor auf Leerlaufdrehzahl, wenn mit der Arbeitsausrüstung länger als 10 Sekunden nicht gearbeitet wird.

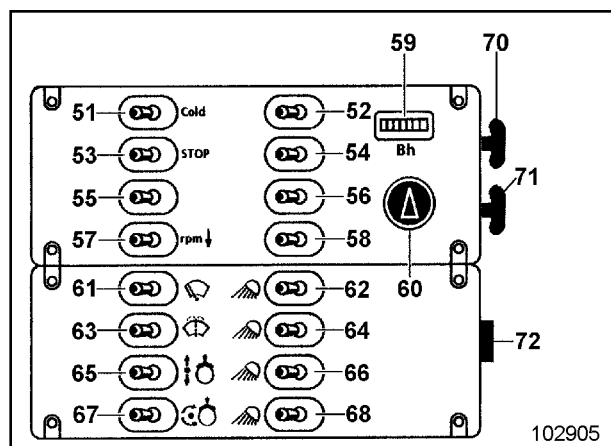


Fig. 3

Drehzahlrückstellung einschalten:

- Kippschalter (57, Fig. 3) nach links.

Die Kontrollleuchte (27, Fig. 4) leuchtet auf, wenn die Drehzahlrückstellung eingeschaltet ist.

Drehzahlrückstellung ausschalten:

- Kippschalter (57) nach rechts.

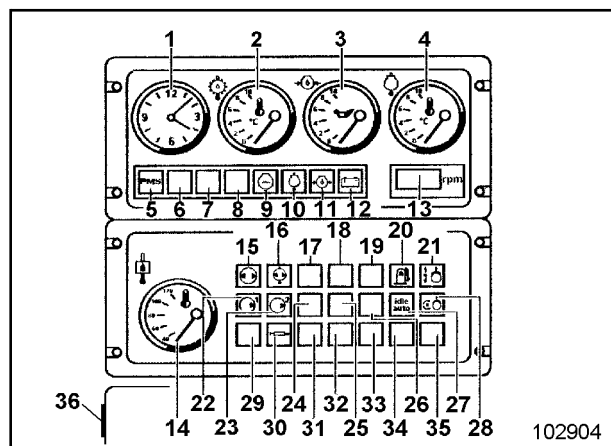


Fig. 4

Brand- und Explosionsgefahr 2796686



Sicherheitshinweise

Vermeiden Sie Rauchen und offenes Feuer auf, neben und unter dem Bagger.

Brennbare und leicht entzündliche Stoffe oder Flüssigkeiten erhöhen die Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie diese Stoffe nicht auf dem Bagger.

Reinigen Sie den Bagger gründlich, wenn möglich mit einem Dampfstrahl (Gummi- und Elektroteile - Hinweisschild beachten - mit Druckluft), wenn z. B. Öl, Fett, Kraftstoff, Reinigungsmittel verschüttet wurde.

Die Stoffe können sich auch selbst entzünden, wenn sie in die Nähe von heißen Aggregaten oder Gegenständen z. B. Turbolader gelangen.

Auch Batteriegase können sich am offenen Licht oder Feuer entzünden.

Vermeiden Sie den Bagger dort abzustellen, wo

- brennbare Stoffe z. B. Kohlenstaub, Teer liegen.
- offene oder schwelende Brände auftreten können.

Fahren Sie den Bagger aus dem Bereich, wo brennbare oder leicht entzündliche Flüssigkeiten vom Bagger auf den Untergrund geflossen sind.

Durch Funkenflug können auf dem Boden Brände entstehen, die auf den Bagger übergreifen.

□

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Plan T - Alle 10 Bh oder je Arbeitsschicht (es gilt der jeweils zuerst eintretende Termin)

Plan W - Alle 60 Bh oder wöchentlich (es gilt der jeweils zuerst eintretende Termin)

Seite 1 von 2

Benennung	Art der Arbeit	Menge / Anzahl	Plan T	Plan W
Motor	Ölstand prüfen	1	•	•
Kühlanlage Kühlflüssigkeitsstand Kühlerverschmutzung	prüfen prüfen/reinigen	1	• •	• •
Kraftstoffanlage Kraftstofffilter Betankungsanlage (Option) - Masseband (elektrischer Potentialausgleich) Wasserabscheider (Option)	entwässern Festsitz prüfen entwässern	2 1 1	• • •	• • •
Luftansauganlage Vacuummeter Ansaug- und Reinluftleitung	Anzeige prüfen Festsitz und Dichtheit prüfen	2	•	• •
Elektrische Anlage Beleuchtung	Funktion prüfen		•	•
Kontroll-, Warn- und Steuerelemente	Funktion prüfen		•	•
Hydraulikanlage Hydrauliköltank Ölkühler Lamellen / Lüfterrad	Sichtprüfung Dichtheit Ölstand prüfen prüfen / reinigen Verschmutzungen, Eis und Schnee entfernen	1 1	•	• • •
Pumpengetriebe	Ölstand prüfen	1	•	•
Schwenkgetriebe Ausgleichbehälter - Entlüftungsbohrung	Ölstand prüfen prüfen/reinigen	1 1	•	• •
Fahrgetriebe	Dichtheit prüfen	2	•	•
Ausrüstung Tieflöffel	abschmieren	11	•	•
Unterwagen Kettenspannung Laufrad Stützrad Leitrad	Sichtprüfung Dichtheit und freies Drehen prüfen Dichtheit und freies Drehen prüfen Dichtheit prüfen	2 16 2 2	• • • •	• • • •

Schmierplan - Fett Tieflöffel (Legende)

Pos.	Schmierstelle	Anzahl	Schmierstoff-eigenschaft	Abschmieren alle Betriebsstunden
1	Zentralschmieranlage - Fettopf	1	V ¹⁾	10
2	Lagerung - Zylinder/Koppel	1		10
3	Lagerung - Koppel/Schwinge	2		10
4	Lagerung - Stiel/Schwinge	2		10
5	Lagerung - Stiel/Tieflöffel	2 x 2		10
6	Lagerung - Koppel/Schwinge	2		10
7	Scharnier (Fahrtür)	3		1000

Alle übrigen Schmierstellen werden durch die Zentralschmieranlage mit Fett versorgt.

Füllmengen - Fett

Schmierstelle, Aggregat	Schmierstoff-eigenschaft	Füllmenge in kg
Zentralschmieranlage - Fettopf	V ¹⁾	5
Innenverzahnung - Rollendrehverbindung		28

1) siehe Abschnitt "SCHMIERSTOFFE"

Motoröl wechseln



Lesen und beachten Sie: "Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise".

Verbrühungsgefahr durch heißes Motoröl!

Auch der Motor kann heiß sein.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Fangen Sie auslaufendes Öl auf und entsorgen Sie es umweltschonend.

- Motoröl auf Betriebstemperatur bringen.
- Maschine auf einer waagerechten Fläche abstellen und sichern.
- Motor abstellen.
- Motoröl mit dem Ölablaßschlauch ablassen. Die Anwendung des Ölablaßschlauches ist im Abschnitt "Ablaßschlauch für Ölwechsel" beschrieben.

Wenn das Motoröl abgelaufen ist:

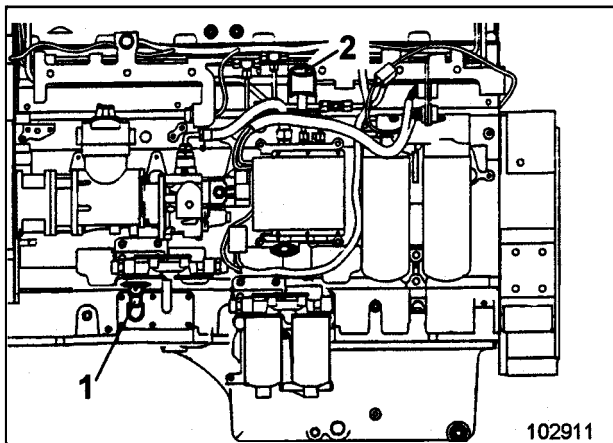


Fig. 3

- Motorölfilter wechseln.
- Ablaßschlauch abschrauben, der Ölablaßstutzen schließt selbsttätig.
- Schutzkappe aufschrauben.
- Motoröl in den Einfüllstutzen (2, Fig. 3) einfüllen, bis der Ölstand die Markierung "max" (Fig. 4) erreicht hat.
- Motor starten und etwa 2 Minuten im Leerlauf laufen lassen.
- Ölstand kontrollieren, falls erforderlich Öl bis zur Markierung "max" auffüllen.

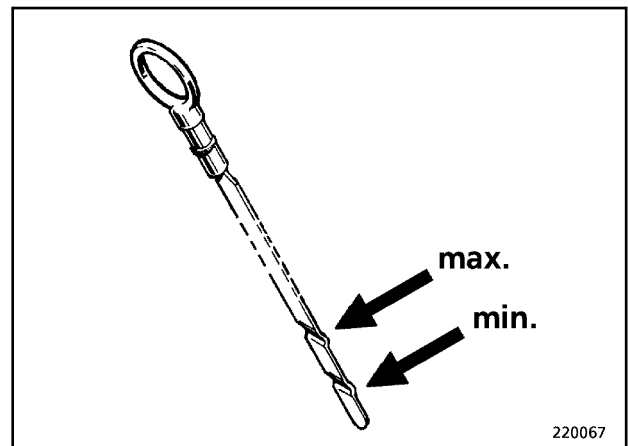


Fig. 4

Kraftstofffilter wechseln



Lesen und beachten Sie : "Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise".

Auslaufenden Kraftstoff auffangen und umweltschonend entsorgen.

Vermeiden Sie Hautkontakt mit Dieseldieselkraftstoff .

Dieseldieselkraftstoff kann gesundheitsschädlich sein.

Tragen Sie feste Arbeitskleidung

Tragen Sie Schutzhandschuhe oder verwenden Sie eine Schutzcreme.

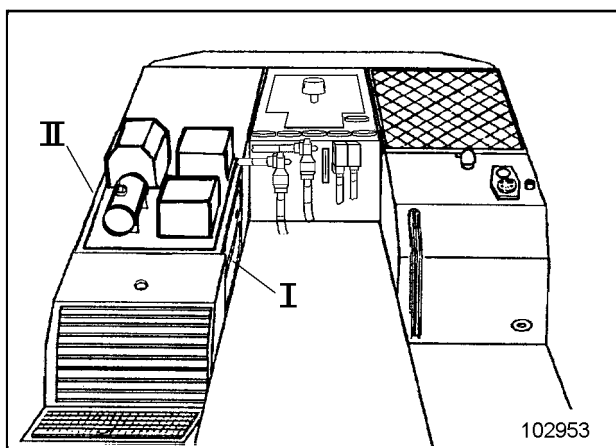


Fig. 2

- Klappe I (Fig. 2) öffnen, Filter sind zugänglich
- Filter (3, Fig. 3) abschrauben
- neues Filter mit sauberem Kraftstoff füllen und handfest am Filterkopf anschrauben
- Filter mit weiterer 1/2 bis 3/4 Umdrehung anziehen

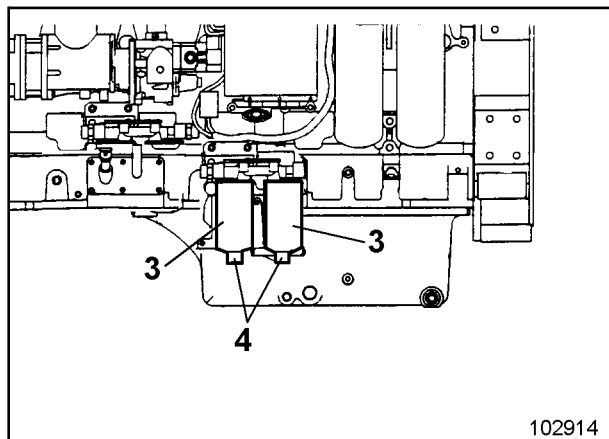


Fig. 3



Anziehen des Filterelementes mit einem Werkzeug kann zum Reißen oder Verziehen des Filterkopfes führen.

Das Kraftstofffilter (3) ist auch Wasserabscheider.

- Ventil (4) öffnen und Wasser ablassen, bis erkennbar Kraftstoff austritt.
- Ventil (4) schließen.

Kraftstoffanlage entlüften

Der Kraftstofftank wird über Entlüftungsventil (4, Fig. 4) entlüftet.

Regelmäßig Entlüftungsventil reinigen.

- Ventil ausbauen, in Petroleum auswaschen und mit Druckluft durchblasen.

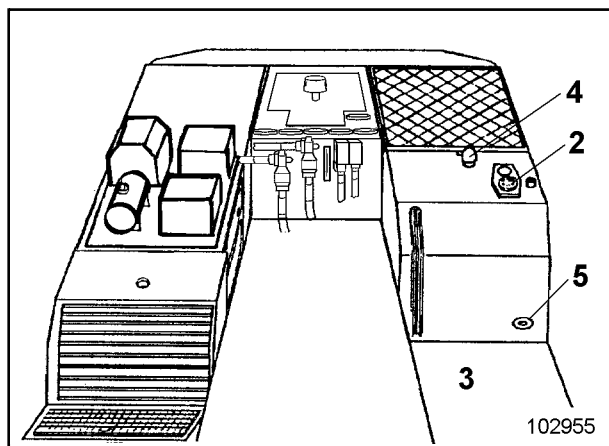


Fig. 4

Bypass-Ventile (Arbeitskreis)

Sieb reinigen



Lesen und beachten Sie: "Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise".

Motor abstellen.

Verbrühungsgefahr durch heißes Hydrauliköl!

Auch der Hydrauliköltank kann heiß sein.

Vermeiden Sie Hautkontakt.

Hautkontakt mit Hydrauliköl kann gesundheitsschädlich sein.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung.

Fangen Sie auslaufendes Hydrauliköl auf und entsorgen Sie es umweltschonend

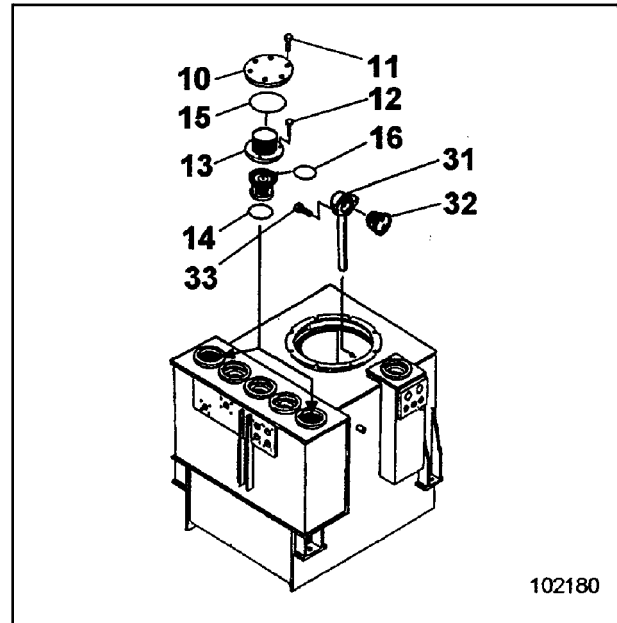


Fig. 7

- Deckel (10, Fig. 7) abnehmen. Schrauben (12) herausdrehen. Sieb (13) abnehmen und in Waschbenzin oder Petroleum reinigen; ggf. erneuern.
- Dichtring (16) auf Beschädigung prüfen; ggf. erneuern.
- Bypass-Ventil zusammenbauen.
- Dichtringe (14 und 15) auf Beschädigung prüfen; ggf. erneuern.
- Bypass-Ventil einsetzen; dabei auf einwandfreien Sitz achten.
- Deckel (10) mit Dichtring (15) anbauen.

Sieb und Dichtringe wechseln

- Bypass-Ventil wie unter "Sieb reinigen" beschrieben ausbauen.
- Bypass-Ventil mit neuem Sieb (13) und neuem Dichtring (16) zusammenbauen.
- Bypass-Ventil mit neuem Dichtring (14) einsetzen.
- Deckel (10) mit neuem Dichtring (15) anbauen.



Gruppe	Prüfungen vor Inbetriebnahme		Wiederkehrende Prüfungen
	beim Hersteller	beim Betreiber	
II $p \geq 1 \text{ bar}$ und $p \cdot l \leq 200$	Druckprüfung Herstellbescheinigung über ordnungsgemäße Herstellung und Druckprüfung ohne Beanstandung	Abnahmeprüfung (Ordnungsprüfung, Prüfung der Ausrüstung und Aufstellung) durch Sachkundigen	Prüffristen sind vom Be- treiber aufgrund von Er- fahrung mit der Betriebs- weise und Betriebsflüssig- keiten festzulegen.

□

ZENTRALSCHMIERANLAGE 2486213

Aufbau und Funktion

Der Bagger ist mit einer automatischen Zentralschmieranlage ausgerüstet. Diese dient zur regelmäßigen Schmierung aller Schmierstellen außer den im Schmierplan-Fett Tieflöffel bezeichneten Schmierstellen.

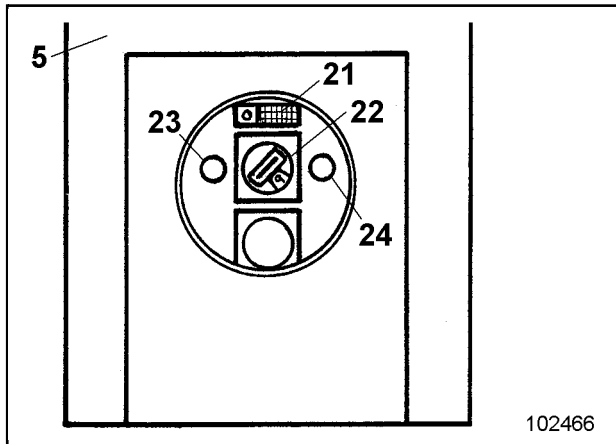


Fig. 1

Beim Einschalten der elektrischen Anlage über den Schlüsselschalter leuchtet die Kontrollleuchte (23, Fig. 1) auf und die Zentralschmieranlage wird in Betrieb gesetzt.

Die Kontrollleuchte (23) ist nach Lösen des Verschlusses (20, Fig. 2) sichtbar.

Die angeschlossenen Schmierstellen werden in regelmäßigen Intervallen geschmiert. Während der Schmierzeit leuchtet die Kontrollleuchte (24, Fig. 1).

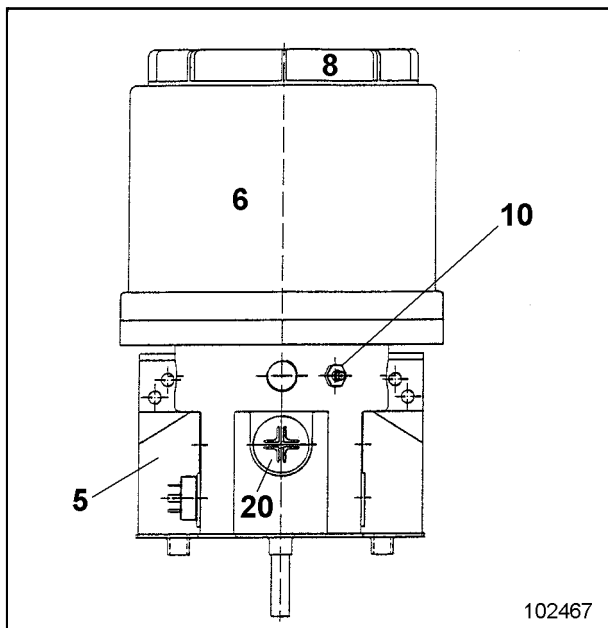


Fig. 2

Die Schmierung erfolgt von einer Schmierpumpe (5, Fig. 3) mit angebautem Fettpf (6), die über die Leitungen (7) den Schmierstoff zu den Hauptverteilern (17 und 18, Fig. 3 bzw. Fig. 4) fördert. Hauptverteiler (18) entfällt bei TL-Ausrüstung.

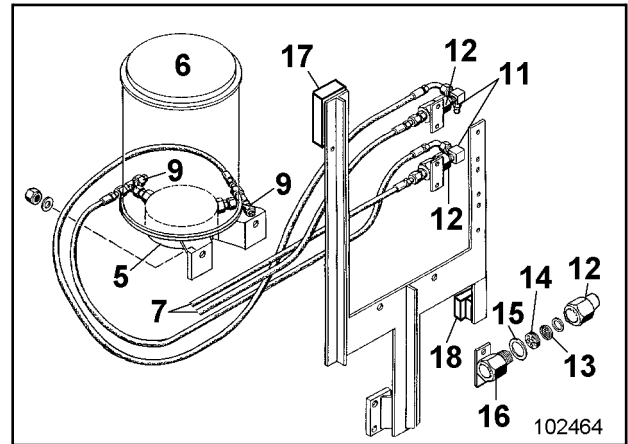


Fig. 3

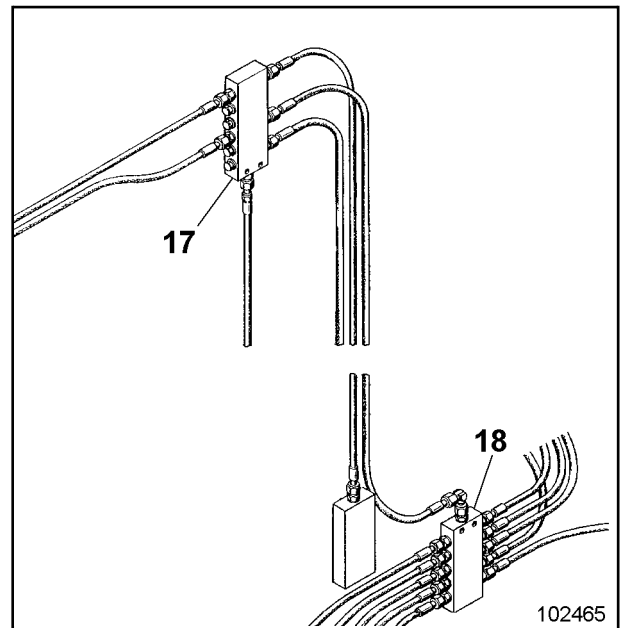


Fig. 4

Instandsetzung, Sicherheitshinweise



Betriebsanleitung

Instandsetzungsarbeiten erst ausführen, wenn die Betriebsanleitung gelesen und verstanden wurde.

Beachten Sie insbesondere:

"Grundlegende Sicherheitshinweise",

"Inspektion und Wartung, Sicherheitshinweise"

und alle an der Maschine angebrachten Warn- und Hinweisschilder.

Die Beschreibungen von Arbeitsabläufen geben nur erfahrenem Personal die notwendigen Hinweise.

Betriebsanleitung ständig an der Maschine aufbewahren.

Instandsetzungspersonal

Das Instandsetzungspersonal muß über Sachkenntnis und Erfahrungen zur Instandsetzung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.

Bei fehlender Sachkenntnis muß eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrenes Instandsetzungspersonal, z. B. durch O&K-Mining, erfolgen.

Arbeiten in großer Höhe

Tragen Sie Absturzsicherungen, wenn Sie in größerer Höhe arbeiten.

Legen Sie einen geprüften Auffanggurt an, er muß mit Falldämpfer und Sicherheitsseilen ausgerüstet sein.



Vorgespannte Aggregate

Schadhafte, vorgespannte Aggregate nicht öffnen, sondern komplett tauschen.

Im Ausnahmefall nur dann öffnen, wenn das System und der Arbeitsablauf genau bekannt und erforderliche Sonderwerkzeuge vorhanden sind.

Die Betriebsanleitung enthält dafür keine Informationen.

Bauteile demontieren

Nicht an betriebswarmer Maschine demontieren.

Öle oder Fette können eine hohe Temperatur haben und dadurch Verbrennungen oder Verbrühungen verursachen.

Lassen Sie die Maschine abkühlen.

Rohr- und Schlauchleitungen, Zylinder, Kühler, Hydrauliktank und andere Systeme oder Aggregate vor Beginn der Arbeiten drucklos machen.

Schadhafte Bauteile rechtzeitig auswechseln, das verhindert größere Schäden.

Reinigen Sie das defekte Bauteil sorgfältig, bevor Sie es demontieren.

Kennzeichnen Sie demontierte Teile in der richtigen Reihenfolge, das erleichtert die Montage.

Bei der Demontage des Bauteils freigelegte Schlauch- und Rohrschlüsse, offene Bohrungen und Gehäuse sorgfältig verschließen, damit kein Schmutz eindringen kann.

TEIL 5 - ANHANG

Betriebsanleitung		Zielgruppe
Teil 1	EINFÜHRUNG GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 2	BEDIENUNG	Bedienungspersonal Das Bedienungspersonal muß über Kenntnisse der Bedienung und des Einsatzes dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 3	INSPEKTION UND WARTUNG	Inspektions- und Wartungspersonal Das Inspektions- und Wartungspersonal muß über Sachkenntnis zur Inspektion und Wartung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 4	INSTANDSETZUNG	Instandsetzungspersonal Das Instandsetzungspersonal muß über Sachkenntnis und Erfahrungen zur Instandsetzung dieser oder vergleichbarer Maschinen verfügen.
Teil 5	ANHANG	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 6	STICHWORT- VERZEICHNIS	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal

□



**TEIL 6 - STICHWORTVERZEICH-
NIS**

2804056

Betriebsanleitung		Zielgruppe
Teil 1	EINFÜHRUNG GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 2	BEDIENUNG	Bedienungspersonal Das Bedienungspersonal muß über Kennt- nisse der Bedienung und des Einsatzes die- ser oder vergleichbarer Maschinen verfü- gen.
Teil 3	INSPEKTION UND WARTUNG	Inspektions- und Wartungspersonal Das Inspektions- und Wartungspersonal muß über Sachkenntnis zur Inspektion und Wartung dieser oder vergleichbarer Maschi- nen verfügen.
Teil 4	INSTANDSETZUNG	Instandsetzungspersonal Das Instandsetzungspersonal muß über Sachkenntnis und Erfahrungen zur Instand- setzung dieser oder vergleichbarer Maschi- nen verfügen.
Teil 5	ANHANG	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal
Teil 6	STICHWORTVERZEICH- NIS	Bedienungspersonal + Inspektions- und Wartungspersonal + Instandsetzungspersonal

□

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL